

Sprechstunden

- Sprechstunden des Chefarztes
Priv.-Doz. Dr. V. Schilling
Mo. 12.00–14.00 Uhr und Do. 14.00–16.00 Uhr
- Ohrsprechstunde des Oberarztes H. Nehring
Montag 13.00–14.00 Uhr
- Plastische Sprechstunde des Oberarztes Dr. W. Hake
Mittwoch 8.30–9.30 Uhr
Terminvergabe Tel. (030) 130-14 2474
- Interdisziplinäre Tumorsprechstunde
Montag ab 9.30 Uhr in der HNO-Ambulanz
Anmeldung Tel. (030) 130-14 2471

Anmeldung

Zur Vereinbarung von Operationsterminen erreichen Sie uns von Montag bis Freitag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr unter Tel. (030) 130-14 3292

Kontakt

Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. V. Schilling

Sekretariat E. Mattlat
Tel. (030) 130-14 2461
knk.hno@vivantes.de

Oberärzte
Hans Nehring
Tel. (030) 130-14 3216
hans.nehring@vivantes.de
Dr. med. Wolfgang Hake
Tel. (030) 130-14 2464
wolfgang.hake@vivantes.de

Station 96
Tel. (030) 130-14 2296
Stationspflegeleitung Regina Barownick
regina.barownick@vivantes.de

10-07-08



Mit dem Auto:
von Norden: BAB A113, Abfahrt Späthstraße
von Süden: BAB A113, Abfahrt Stubenrauchstraße
Vom Flughafen Schönefeld: über die B179 stadteinwärts
7,5 km bis zur Rudower Straße 48, 12351 Berlin

Vivantes
Klinikum Neukölln
Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde,
Kopf- und Halschirurgie
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Rudower Straße 48
12351 Berlin

www.vivantes.de/web/einrichtungen/knk_hno.htm



Vivantes

Klinik für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

Chefarzt
Privatdozent Dr. med. V. Schilling

Vivantes
Klinikum Neukölln

Über unsere Klinik

Die Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie finden Sie in den Pavillons 5 und 6, zwei Gebäuden des restaurierten Pavillonensembles des ehemaligen „Städtischen Krankenhauses Neukölln“. Die Direktion der Klinik sowie die Funktionsbereiche der Audiologie und der Logopädie befinden sich in der zweiten Etage des Pavillons 6. In diesem Bereich werden die Patienten vorstationär untersucht. Außerdem bieten wir hier unsere verschiedenen Sprechstunden an.



Die Station 96 der Klinik wurde 2010 komplett modernisiert und verfügt über 34 Betten, vornehmlich in Ein- und Zwei-Bett-Zimmern. Für Kinder vom 11. Lebensjahr an wurden in einem gesonderten Trakt der Station acht Betten kindgerecht eingerichtet. Kleinere und nicht operierte Kinder mit HNO-Erkrankungen werden im Mutter-Kind-Zentrum des Klinikums behandelt. In Zusammenarbeit mit den Kollegen vor Ort können wir somit eine kindgerechte stationäre Versorgung unserer jungen Hals-Nasen-Ohren-Patienten anbieten. Ein „Rooming-in“ der Eltern wird für alle Kinder angeboten.

In der HNO-Ambulanz im Erdgeschoss des Pavillons 5 bieten wir die Nachsorge der HNO-Tumorpatienten sowie unseren ärztlichen Konsildienst für Patienten anderer Abteilungen an. Im ambulanten OP-Zentrum im Hauptgebäude werden Patienten untergebracht, die nach einer Operation wieder nach Hause gehen können.

Notfallpatienten können sich in der zentralen Rettungsstelle im Hauptgebäude vorstellen. Hier werden sie hals-nasen-ohren-ärztlich untersucht.

Leistungsspektrum

Schwerpunkte liegen in der funktionell endoskopischen Nasennebenhöhlenchirurgie, der Ohrchirurgie, der plastischen HNO-Chirurgie, der Traumatologie des Mittelgesichtes und der Schädelbasis sowie der Tumorchirurgie. Besonderen Wert legen wir auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den angrenzenden Fächern der Neurochirurgie, der Thoraxchirurgie und der Augenheilkunde.

Operatives Spektrum

Rachen

- Operationen an Gaumen- und Rachenmandeln: Tonsillektomie, Lasertonsillotomie, Adenotomie
- Operationen zur Verminderung des Schnarchens: konventionell und laserchirurgisch
- Diagnostische Untersuchungen in Narkose
- Laserchirurgische Operationen des Zenker-Divertikels

Nase und Nasennebenhöhlen

- Operationen zur Verbesserung der Nasenatmung
- FESS: Funktionell endoskopische Operationen der Nasennebenhöhlen, ggf. unter Anwendung eines Navigationsgerätes
- Funktionell-ästhetische Operationen der Nase: z. B. Septorhinoplastik, Rhinophym-Laserung
- Plastische Nasenrekonstruktion, z. B. nach Unfall

Ohren

- Drainage bei chronischem Mittelohrerguss
- Operationen zur Verbesserung und Wiederherstellung des Hörvermögens u. a. Laserstapedotomie
- Plastische Operationen des äußeren Ohres

Hals

- Operationen an den Speicheldrüsen unter kontinuierlichem Nervenmonitoring
- Operative Sanierung von Entzündungsherden
- Operationen von Raumforderungen im Halsbereich: unklare Lymphknotenvergrößerungen, branchiogene Fehlbildungen, Glomus-caroticum-Tumoren
- Interdisziplinäre Chirurgie der Luftröhre

Tumoren

- Organerhaltende Operationen bei bösartigen Tumoren: offen oder laserchirurgisch
- Plastische Rekonstruktionen nach Tumorresektionen mit gestieltem oder freiem Gewebetransfer
- Stimmrehabilitation nach Kehlkopfentfernung
- Interdisziplinäre Operationen von Tumoren an der Schädelbasis

Traumatologie

- Osteosynthetische Versorgung von Mittelgesichtfrakturen
- Operationen zur Deckung frontobasaler Frakturen

Konservative Therapien

- Medikamentöse Therapie entzündlicher Erkrankungen im Kopf-Hals-Bereich
- Therapie bei Gesichtsnervenlähmung
- Behandlung innenohrbedingter Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von Stimm-, Sprech- und Schluckstörungen in der eigenen Logopädie